

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	01.02.24

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0212/24) am
30.01.2024**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Melanie Gallert, Frau Ebru Kinayi, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Frau Iris Valentin,

von der CDU

Herr Herbert Fleing, Herr Sebastian Flüg, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Renate Reinartz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Franziska Truse, Herr Rainer Widmann, Frau Caterina Zinke,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker,

von der Verwaltung

Frau Almuth Salentijn,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Claudia Bötte, Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Christian Schmidt,

als Berichterstatterin

Frau Meier (neue ufer wuppertal e.V.)

als Gast

Herr Wewer (IG Barmen)

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Lukas Twardowski,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:33 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet von den Terminen und Veranstaltungen der letzten Wochen.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Bericht entfällt.

**4 Schafbrücke - Wegeverbindung Kulturinsel - Innenstadt Barmen - mdl. Bericht
Berichterstattung Neue Ufer Wuppertal**

Frau Meier stellt anhand einer Präsentation ihre Idee und eine mögliche Finanzierung vor.

**4.1 Erhalt der Wegeverbindung über die Schafbrücke und Prüfung einer
Fahrradstraße - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0088/24**

Herr Rudowsky bekräftigt, es müsse in jedem Fall ein kombinierter Fuß- und Radweg sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

1. Die Schafbrücke über die Wupper in Barmen soll als Wegeverbindung erhalten und für den Fuß und Radverkehr neu gebaut und ertüchtigt werden.

2. Dazu soll von der Verwaltung eine Planung mit Kostenermittlung erstellt und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorgelegt werden. Dabei soll auch geprüft und dargelegt werden, welche Fördermöglichkeiten für einen solchen Brückenneubau bestehen.

3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Zuge der Straße Zur Schafbrücke zwischen der Schafbrücke über die Wupper und der Rödiger Straße eine Fahrradstraße als wichtige Verbindungsstrecke zur Nordbahntrasse eingerichtet werden kann. Dabei sollen auch Möglichkeiten für einen sichereren und attraktiveren Zugang bzw. die Anbindung an die Nordbahntrasse im Bereich des ehemaligen Haltepunktes Rott geprüft und der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

Einstimmigkeit

5	Anfragen
6	Anträge
6.1	Bus-Nothaltestelle Alter Markt (Höhne) - Antrag CDU-Fraktion Vorlage: VO/0085/24 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:</u> Die Bezirksvertretung Barmen, der Rat der Stadt Wuppertal und der Verkehrsausschuss werden gebeten an dieser o.g. Stelle drei Wartebereiche einzurichten. Zum Schutz der WSW-Fahrgäste sollten diese so gestellt werden, dass der Rückenbereich an der Bordsteinkante zur Straße Höhne ist. Einstimmigkeit
6.2	Nordpark besser erschließen und Anwohner entlasten - Gemeinsamer Antrag Fraktionen CDU + SPD Vorlage: VO/0086/24 Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind die Kosten für das Anlegen von Parkplätzen viel zu hoch und somit der Bau gegenüber den Wuppertaler Bürgern nicht zu verantworten. Die Fraktionen von SPD und CDU halten die Maßnahme für unverzichtbar. Ohne die lange Verzögerung wäre der Bau wesentlich günstiger möglich gewesen. Die Plätze seien sowohl für Besucher des Nordparks als auch für die Nutzer der beiden Fußballplätze erforderlich. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:</u> 1.) Die seit Jahren vorliegenden Entwurfsplanungen für die Verbesserung der Verkehrswege und für den Bau von Parkplätzen auf dem dafür erworbenen Grundstück an der Straße Mallack werden aufgegriffen und unverzüglich zur Ausführungsreife entwickelt. Für die erforderlichen Planungs- bzw. Entwurfskosten stehen Mittel im Haushalt bereit. 2.) Die Ausführungskosten zu dem vorgenannten Vorhaben werden schnellstmöglich ermittelt. Die Mittel, die zur Ausführung erforderlich sind, werden sofort anschließend in den Haushalt eingestellt. 3.) Im Zusammenhang mit Planung und Ausführung (siehe oben) ist anzustreben, dass die neu geschaffenen Toiletten im Gebäude der „Turmterrassen“ zur öffentlichen Nutzung freigegeben werden können. Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)
6.3	Clausenstrasse - Beschilderung - Antrag Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/0087/24 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:</u> 1. Die Verwaltung wird gebeten die fehlenden Verkehrszeichen zur Freigabe des Trassenzugangs Clausenstraße für den Radverkehr kurzfristig anzubringen. 2. Dies kann u. E. sowohl als Zeichen (kombinierter Geh- und Radweg, wie z.B. am NBTZugang Eschenstraße) oder auch mit ergänzendem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ unter dem vorhandenen Verkehrszeichen erfolgen.

Einstimmigkeit

7 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr - Barmen Mitte
Vorlage: VO/1613/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Die Drucksache wird vertagt.

Erst soll der Ortstermin mit den SchülerInnen stattfinden.

Einstimmigkeit

7.1 Änderungsantrag zu VO/1613/23 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0118/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Die Drucksache wird vertagt.

Erst soll der Ortstermin mit den SchülerInnen stattfinden.

Einstimmigkeit

8 Radabstellanlage Veilchenstraße
Vorlage: VO/1140/23

Herr Rudowsky meint, aufgrund des hohen Parkdrucks sei hier kein Parkplatz entbehrlich. Daher stimme er gegen den Radbügel.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (DIE LINKE, AfD)

9 Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Leimbacher Straße
Vorlage: VO/1240/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Der Punkt wird vertagt. Es besteht Beratungsbedarf.

Einstimmigkeit

9.1 Änderungsantrag zu VO/1240/23 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0119/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Der Punkt wird vertagt. Es besteht Beratungsbedarf.

Einstimmigkeit

10 Durchführung der Veranstaltung "Weiberfastnacht" am 08.02.2024 auf dem Johannes-Rau-Platz
Vorlage: VO/0009/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Die Bezirksvertretung Barmen stimmt der Durchführung der Veranstaltung „Weiberfastnacht“ am 08.02.2024 auf dem Johannes-Rau-Platz zu.

Einstimmigkeit

11 Entscheidung über die Durchführung einer Veranstaltung
Vorlage: VO/1306/23

Frau Truse sagt, sie bedaure sehr, dass es keine Alternative gebe, die eine Kombination aus Kirmes und „Barmen geht live“ darstelle.
Sie frage sich, ob aus Sicht der Einzelhändler ebenfalls die Durchführung zweier feste grundsätzlich besser sei, als eines oder hier auch auf die Qualität geschaut werde.

Aus ihrer Sicht sei nämlich das Konzept zu „Barmen geht live“ deutlich attraktiver als die anderen Konzepte. Hier sei u. a. auch an Bestuhlung vor den Bühnen und das Aufstellen eines Behinderten-WC's gedacht.

Auch **Herr Rummel** meint, man soll die Schausteller doch fragen, ob sie nicht auf ein anderes Wochenende ausweichen könnten, sodass an Himmelfahrt „Barmen geht live“ stattfinden könne und die Kirmes zu einem anderen Zeitpunkt.

Herr Wewer (IG Barmen) sagt deutlich, die Interessengemeinschaft hoffe auf die Durchführung der Veranstaltung „Barmen geht live“, da sich dieses Konzept im vergangenen Jahr als besonders erfolgreich und besucherstark gezeigt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Der Beschlussvorschlag (Alternative 1) wird abgelehnt.
Die Bezirksvertretung empfiehlt, die Durchführung der Veranstaltung „Barmen geht live“ zu beschließen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (CDU, FDP, AfD)

12 Grundlagen für die Einrichtung und die Fortführung von außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen
Vorlage: VO/1327/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, die Verfahrensänderungen und Abläufe, die sich durch die Elternbeitragssatzung ergeben, zu organisieren und die Finanzierung der Übermittagsbetreuung zum Schuljahr 2024/2025 an derzeit folgenden Schulen sicherzustellen:

OGS-Schulen

Schule	Träger
Am Engelberg	Förderverein der GS Am Engelberg
Birkenhöhe	Förderverein der GS Birkenhöhe
Ferdinand-Lasalle-Str./Kratzkopfstr.	Ogata
Gebhardtstraße	Trägerverein Verlässliche GS Gebhard
Hainstr.	AWO
Hombüchel	Caritas

Kruppstraße	Förderverein der GS Kruppstr.
Kurt-Schumacher-Str. / Uellendahl	Bildung und mehr e. V.
Nützenberger Str. 242 / Am Nützenberg	Baff e. V.
Peterstraße	AWO
Radenberg	Ogata
Reichsgrafenstr. 26 / Angelo-Roncalli	IB West gGmbH
Rottsieper Höhe	Schulverein der GS Rottsieper Höhe
Schlüssel/Corneliussschule	Caritas
Thorner Str.	Caritas
Zur Schafbrücke / Sankt-Antonius-Schule	Caritas

Nicht-OGS-Schulen

Schule	Träger
Alarichstr.	Schulverein der kath. GS Alarichstr.
Am Dönberg	Betreuungsverein der GGS Am Dönberg e.V.
Echoer Str.	Schulverein GS Echoer Str.e.V.
Hammesberger Weg	Schulverein Hammesberg e.V.
Marper Schulweg	Marpermäusehöhle e.V.
Windthorststr.	kath. Kirchengemeinde St. Raphael
Hottenstein/ Wittener Str. 144	Förderverein Verlässliche Grundschule Hottenstein

Einstimmigkeit

13

Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2024/2025 Vorlage: VO/1357/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Zum Schuljahr 2024/2025 wird der Schulträger beauftragt, weitere 30 volle und 13 halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 913 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:

- OGS Hütterbusch (1 Gruppe)
- OGS Berg-Mark-Straße (1 Gruppe)
- OGS Birkenhöhe (1 Gruppe)
- OGS Cronenfelder Str./ Hermann-Herberts-Schule (1 Gruppe)
- OGS Dieckerhoffstraße (3 Gruppen)
- OGS Donarstraße (1 Gruppe)
- OGS Engelbert-Wüster-Weg (1,5 Gruppen)
- OGS Gebhardtstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Gewerbeschulstraße (2 Gruppen)
- OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (1/2 Gruppe)
- OGS Haarhausen (1,5 Gruppen)
- OGS Hainstraße (1 Gruppe)
- OGS Haselrain (4 Gruppen)
- OGS Hesselberg (1,5 Gruppen)
- OGS Hombüchel (1/2 Gruppe)

- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (1,5 Gruppen)
- OGS Matthäusstr. (1,5 Gruppen)
- OGS Nathrather Str. (1,5 Gruppen)
- OGS am Nocken (1 Gruppe)
- OGS Nützenberger Str. 288/ Sophienschule (1 Gruppe)
- OGS Peterstraße (1 Gruppe)
- OGS Radenberg (1,5 Gruppen)
- OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (1/2 Gruppe)
- OGS Rottsieper Höhe (1 Gruppe)
- OGS Schlüssel/ Corneliusschule (1 Gruppe)
- OGS Schützenstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Sillerstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Thorner Str. (2 Gruppen) *
- OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)

Außerdem soll an der nachfolgenden Förderschule eine halbe Gruppe mit sechs Plätzen eingerichtet werden:

- FöS Ulle-Hees-Schule (1/2 Gruppe)

Einstimmigkeit

14 Sanierung Kuhler Viadukt, Bauabschnitt 8
Vorlage: VO/1131/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Fortsetzung der Sanierung des Kuhler Viadukts im Sommer 2024 wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 1.100.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

15 Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der L 419 von Lichtscheid bis Erbschlö (1. Bauabschnitt)
Vorlage: VO/0010/24

Herr Widmann sagt, er hätte gerne gesehen, dass die Verwaltung den Klageweg wenigstens versucht hätte.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Stadt Wuppertal verzichtet aufgrund fehlender Erfolgsaussichten auf eine Klageerhebung gegen den Planfeststellungsbeschluss.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

16 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025
Vorlage: VO/1354/23

Der Haushaltsplanentwurf wird ohne Beschluss entgegengenommen.

17	Sachstandsbericht zur Fahrradstraße Hardtufer Vorlage: VO/1344/23 Der Bericht wird entgegengenommen.
18	Sichere Radabstellanlagen am Rathaus - Prüfauftrag zur Drucksache VO/0571/22 Vorlage: VO/0014/24 Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
19	Entwurfssfassung Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal - Teil 3 - Ergänzung flexible Bedienungsformen und Nachtverkehr Vorlage: VO/0004/24 Die Bezirksvertretungen nehmen den Entwurf des Nahverkehrsplans der Stadt Wuppertal – Teil 3 ohne Beschluss entgegen.
20	3. Zwischenbericht InnenBandStadt Wuppertal Vorlage: VO/0026/24 Die Gremien nehmen den Bericht ohne Beschluss entgegen.
21	Sachstandsbericht „Schlüsselprojekte des Oberbürgermeisters“ Vorlage: VO/0041/24 Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
22	Fällung von Einzelbäumen - Auslichtungsmaßnahmen in Grünanlagen und im Forst im Frühjahr 2024 Vorlage: VO/0058/24 Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Waldpflegemaßnahmen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführer/in